

liche Häkeleien oder Buntstickereien machen, ehe sie fertig stricken und nähen können, so verlieren sie die Lust, zu diesen anspruchslosen und doch so unentbehrlichen Arbeiten, und entbehren dann in einer für das weibliche Geschlecht so wichtigen Sache der Gründlichkeit, die der große Beruf unserer deutschen Nation ist. Die schönen Arbeiten unterstützen nur zu oft den eiteln Wunsch sich hervorzuthun und Lob einzuerndten, und sind meist eine Zeit- und Geldverschwendung. Zwar haben wir von deutschen Frauen der vorigen Jahrhunderte auch überaus mühevoll gearbeitete aufzuweisen, z. B. Bezüge von Armstühlen, Sophas u. dgl., aber sie verstanden nichtsdestoweniger auch das feinste Garn zu spinnen, ja selbst die Leinwand zu ihren eigenen einfachen Gewändern zu weben. Wozu nützen dagegen die haarsträubend feinen Stickereien unsrer jungen Damen?

Bei dieser Gelegenheit wollen wir alles Ernstes vor dem zu langen und anhaltenden Bücken bei der Handarbeit warnen. Zwar möchten wir am wenigsten von dem Fleiß abrathen, der eine der schönsten Tugenden des weiblichen Geschlechts ist, und vor vielen Thorheiten bewahrt, aber zu vieles Sitzen und Arbeiten, besonders in der Zeit des Wachstums, ist dem Körper schädlich und hemmt seine kräftige Entwicklung.

Jedenfalls ist es anzurathen, zuweilen die Nadel aus der Hand zu legen und ein kleines häusliches Geschäft vorzunehmen, ehe man wieder an den Nähtisch zurückkehrt. — Auch ist es gut, das Auge wo möglich nach anstrengender Handarbeit auf einen grünen Baum oder Grasplatz zu richten.

### Sprüchwörter und Denkverse.

#### Denk-Sprüche.

Willst Du Dein eigen Herz bewahren,  
So laß das Seh'n auf Andre fahren;  
Wer viel von Andern spricht und richt't,  
Der kennet noch sich selber nicht.

Aug', Ohr und Zunge sind die Thüren,  
Die Dich so weit von Gott abführen;  
Gehest Du zu viel dadurch hinaus,  
So bringst Du Unruh mit nach Haus.

Geht Dir's wohl, so danke Gott,  
Geht Dir's übel, klag' es Gott,  
Klag' sonst Niemand Deine Noth!  
Das beste Gewehr in Krieg und Streit  
Ist Gottes Hülf' und — Tapferkeit.